



Jesus Christus spricht: Das Reich Gottes ist mitten unter euch. Lk 17,21



Eindrücke vom Aargauer Kirchenfest

Am Wochenende des 13./14. Septembers 2025 fand auf dem Gelände der Aarauer Pferderennbahn nach fast 40 Jahren wieder ein kantonales Kirchenfest statt.

Singen

Einer der ersten und bleibenden Eindrücke des Aargauer Kirchenfestes war für mich die Bedeutung von Musik und Gesang für unser kirchliches Leben.

Die Besucherzahl am Samstagmorgen war noch ziemlich gering war, als eine Gruppe, mit Dieter Wagner «Lieder zwischen Himmel und Erde» singend, zum ersten Mal so etwas wie Kirchenfest-Stimmung in mir aufkommen liess. Egal, dass es nur ein paar Leute waren – ich spürte gelebte Kirche und ein wenig Stolz: Wir in der Kirche singen und beten immer noch!

Die Musik war auch ein Grund für den auffallend hohen Anteil an «SuHus» am frühen Nachmittag: Die Suhrerinnen Sarah Schmid (Gesang) und Noëmi Schär (Klavier) präsentierten ihr persönliches musikalisches Plädoyer für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben. Von gesanglich-musikalischer Art war schliesslich auch mein letztes Erlebnis am ersten Kirchenfesttag. Auf dem Heimweg besuchte ich das SingAlong-Konzert in der Stadtkirche. Unter der Leitung (wiederum) von Dieter Wagner entstand aus den

vielen Besuchern ein ad-hoc-Chor, der vierstimmig Werke von Mozart, Mendelssohn Bartholdy und Bach sang – der Besuch bei uns zuhause musste warten.

Gottesdienste

Unterschiedliche Gottesdienstformate liessen am Sonntagmorgen die Vielfalt gegenwärtiger reformierter Frömmigkeit erleben.

Auffällig war, wie stark sich diese Pluralität wiederum in Musik und Liedern ausdrückte. Die Palette war eindrücklich: von «Griechischer Wein» im Schlager-Gottesdienst über moderne Worship-Songs mit Folk-Touch im Worship-Gottesdienst bis zur meditativen Musik in der spirituellen Feier mit Kakao und – so nehme ich an – Liedern aus dem Reformierten Kirchengesangbuch im klassischen Gottesdienst in der Stadtkirche.

Zukunft der Reformierten Kirche Aargau

Soweit ich den Überblick habe, waren die Gottesdienste sehr gut besucht. Und indem mit der «Verklärung Jesu» immer der gleiche



Foto: Andreas Hunziker

Bibeltext zugrunde lag, in allen Gottesdiensten das Abendmahl gefeiert wurde und die Kollekte jeweils für dieselben Institutionen bestimmt war, bekamen die Feiern einen gemeinsamen Rahmen.

Ob wir bei aller Verschiedenheit in Spiritualität und Theologie – durch die Verbundenheit mit dem Gott Jesu Christi – auch in der Zukunft an eine noch grössere Einheit zu glauben und hoffen bereit sein werden? Vielleicht werden wir dies am nächsten Kirchenfest der Reformierten Kirche Aargau erfahren. Wenn wir als zum Teil sehr un-

terschiedliche Aargauer Kirchengemeinden weiterhin gemeinsam unterwegs sein möchten, sollten wir bis zur Durchführung eines solchen jedenfalls nicht wieder 40 Jahre warten.

Schlussbemerkung

Zum Kirchenfest gehörte auch manch anderes als Musik und Gottesdienste. Mir ging es mit diesem Text nur darum, einen mir persönlich wichtigen Eindruck zu schildern.

Andreas Hunziker

Editorial

Von der Kanzel ins Klassenzimmer

Ein gutes Jahr ist es her, seit ich die Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil als Pfarrerin verlassen und die Ausbildung zur Primarlehrerin begonnen habe. Seit August unterrichte ich nun parallel zum Studium eine zweite Klasse und habe quasi von der Kanzel ins Klassenzimmer gewechselt. Statt Nächstenliebe, tugendhaftem Leben und Bekehrung predige ich jetzt ... nun ja, nicht viel anderes: «Ned haue», «Bschiss esch unfair» und «Aso Fritzli, du sötsch jetz würlkli vorwärts mache i dim Dütschheft» sind dann irgendwie doch nicht so ganz andere Botschaften. Ich kann also durchaus von meinen bisherigen Erfahrungen profitieren ...

Oft werde ich gefragt, wie es mir gehe. Ich kann sagen: Das erste Jahr an der Pädagogischen Hochschule war anstrengend. Mit Mitte 40 nochmal zu studieren und nochmal ganz vorne anzufangen, fiel mir bei aller Begeisterung nicht ganz leicht, und ich habe schnell gemerkt, dass ich keine 20 mehr bin. Bücher lesen sich nicht mehr so schnell wie früher, alles dauert etwas länger, und den effizienten Umgang mit ChatGPT und anderer KI mussten mir die jüngeren Kommiliton:innen erst beibringen. Da fühlt man sich dann manchmal wirklich alt ...

Ich bereue meine Entscheidung aber nicht im Geringsten, auch wenn ich sehr gern Pfarrerin war und manchmal meinen «alten» Beruf vermisse. Denn neben allen anstrengenden Seiten meines Lebensumbruchs habe ich auch sehr viel Interessantes und Spannendes gelernt, und meine Lernkurve befindet sich auf Steilkurs. Das Arbeiten mit den Kindern ist jeden Tag von neuem spannend, unvorhersehbar, lustig und bereichernd – das pure Leben. Und ja, zwischendurch auch herausfordernd, denn Fritzli findet halt im Gegensatz zu mir das Deutschheft wenig relevant, jedenfalls weniger als die Faxen, die Vreneli am Tisch nebenan macht ... Da hilft mir dann, was im neuen Beruf genauso wichtig ist wie im alten: zu Wissen, dass Gott dabei ist – er hält seine Hände über mir. Dies zu spüren, wünsche ich auch Ihnen.

Kathrin Remund

«Markt mit Wirkung»



Samstag, 15. November 2025 im Länzihuus

Im Vorfeld zum diesjährigen «Markt mit Wirkung» gibt es zwei Anlässe, deren Kollekten für die Basarprojekte bestimmt sind:

Ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 9. November 2025, 9:30 Uhr, in der kath. Pfarrei Suhr

Konzert mit Wirkung
Sonntag, 9. November 2025, 17:00 Uhr, in der Ref. Kirche Suhr
Lieder von Peter Reber in einer Fassung mit Instrumenten von René Dublanc und Robert Walker
Kirchenchor Suhr-Hunzenschwil mit Gastsängerinnen.

Eva Amsler, Flöte
Andrea Walker, Cello
René Dublanc, Klavier



Für diese Projekte sammeln wir:
1. Verein «Qajb'al Qjj» in Guatemala, Auslandprojekt
2. Stiftung Joël Kinderspitex, Inlandprojekt

Der Erlös der Kollekte kommt den Projekten des «Markts mit Wirkung» zugute.

Kollekten

ERGEBNISSE AUGUST	CHF
Hilfsprojekt Äthiopien	235.-
Mission 21	165.-
Förderkonto	532.-
PeCa Kinderheim, Rumänien	434.-
Aarg. Hospizvereine	347.-

Taufe

IM AUGUST

Livio Philipp Madeo, Sohn von Barbara Maria Madeo und Nicolas Antoine Czaja aus Hunzenschwil, am Gemeindetag im Forstschopf Hunzenschwil

Verstorben

IM AUGUST

- Robin Altmann** aus Hunzenschwil, 29-jährig
- Josef Fischer** aus Suhr, 92-jährig
- Erika Margit Fischer-Räber** aus Suhr, 83-jährig

Monatspredigt



«Was er hat, das will er nicht» – Predigt zu Psalm 1

«Was er hat, das will er nicht – und was er will, das hat er nicht.»

So beginnt ein Märchen meiner Kindheit, das sicher viele von Ihnen kennen: die Geschichte vom Hans im Glück.

Hans sucht nach dem Glück, doch was er besitzt, genügt ihm nicht. Immer glaubt er, dass er mit etwas-Neuem glücklicher sei und tauscht weiter – bis er am Ende mit leeren Händen dasteht.

Die Geschichte zeigt: Glück hat weniger mit Besitz als mit Zufriedenheit zu tun. Im Grunde sucht Hans nach innerem Frieden – und merkt nicht, dass er ihn unterwegs immer wieder verschenkt, indem er nie zufrieden ist mit dem, was er hat.

Das Thema «Glück» ist aktueller denn je. Gibt man «Glück» im Internet ein, erscheinen Millionen Beiträge: psychologische Ratgeber, philosophische Entwürfe, wissenschaftliche Studien. Glück ist auch das Lieblingsthema der Werbung, die uns vorgaukelt, es liesse sich kaufen – mit Shampoo, Auto, Reisen oder Parfüm.

Manche suchen ihr Glück in Reichtum, Luxus oder außergewöhnlichen Erfahrungen. Andere in Beziehungen, Liebe, Wellness oder spirituellen Praktiken wie Meditation, Pilgern oder Rückzug ins Kloster. So viele Menschen – so viele Wege.

Doch die grosse Freiheit, alles wählen zu dürfen, kann auch zur Last werden. «Jeder ist seines Glückes Schmied», heisst es. Aber ist diese grenzenlose Wahlfreiheit nicht auch eine Überforderung?

Wohin soll ich in meinem Leben gehen? Was bringt Sinn, was trägt wirklich? Dafür bieten wiederum Ratgeberbücher Hilfe an: Titel wie «Simplify your life» oder «Die Glücksformel» versprechen Orientierung, ebenso die Bücher des Dalai Lama. Dahinter steht ein uraltes Bedürfnis: nach Klarheit, Halt und Richtung im Leben.

Dieses Bedürfnis ist nicht neu. Schon die Bibel kennt Weisheiten, die wie Glücksformeln klingen. Eine steht im Psalm 1: «Glücklich der Mensch, der ...», so beginnt er und beschreibt in der Folge zwei Wege: den guten und den falschen. Für unsere Ohren klingt das provokant. Wir sind gewohnt, Grautöne zu beachten, Schwarz-Weiss empfinden wir oft als gefährlich.

Und doch hat diese Klarheit auch einen Vorteil: Sie zwingt uns, Stellung zu beziehen, eine Entscheidung zu treffen. Psalm 1 benutzt dazu zwei Bilder: Der gute Weg gleicht einem Baum am Wasser. Seine Wurzeln reichen tief. Er ist unabhängig vom Regen, wird beständig versorgt, hat festen Halt und bringt Frucht zur rechten Zeit.

Der falsche Weg dagegen ist wie Spreu im Wind: leicht, haltlos, vergehend, von jeder Strömung getrieben. Beide Bilder fragen uns: Wo sind meine Wurzeln? Woher kommt meine Kraft? Was gibt meinem Leben Halt?

Die Antwort des Psalms ist diese «Glücksformel»: Glück liegt in der tiefen Verwurzelung im Leben und im Glauben. Glück bedeutet nicht, alles zu haben, sondern verbunden zu sein mit einer Quelle, die nie

versiegt. Wer eine solche Quelle hat, kann gelassen werden. Wer weiss, dass er von einer solchen Kraft getragen ist, muss nicht dauernd nach Neuem greifen.

Der Psalm lädt ein, sich nicht täuschen zu lassen von dem, was glänzend erscheint, sondern tiefer zu graben ... bis zur Quelle des Lebens und sich in Gott zu verwurzeln.

Denn Werbung, Angebote, Erfolge usw. haben nicht das letzte Wort. Es gibt eine Realität, die tiefer geht.

Die Bibel verschweigt nicht, dass Leben auch Leid kennt. Aber sie verheisst: Gott begleitet uns – im Glück wie im Unglück. Er verlässt uns nicht.

Und wer festen Halt hat, kann auch offener auf andere zugehen. Denn «Glück» im biblischen Sinn meint nie Selbstbezogenheit. Es öffnet den Blick für Mitmenschen, Beziehungen und die Welt, die uns anvertraut ist.

Diese biblische Glücksformel verheisst uns somit auch: Wir sollen unseren Lebensweg nicht einsam gehen. Glück wächst auch im Miteinander. Wir können einander Weggefährten sein – uns stützen, ermutigen, manchmal auch korrigieren. Gemeinsam Schritte tun, Lasten teilen, Freude miteinander geniessen.

Aus der Verwurzelung in der Quelle des Lebens heraus können wir in dieser Welt bestehen – und zugleich für andere zu einem Baum werden, der Schatten gibt, Frucht bringt und Halt vermittelt.

Pfarrerinnen Eva Hess

Persönliches: Alfred Rohr

Alfred Rohr hat sich entschieden, seine Stelle bei der Reformierten Kirche Suhr-Hunzenschwil zum 30. November 2025 zu kündigen.

Die Kirchengemeinde hat seine Kündigung zur Kenntnis genommen und wird die nächsten Schritte,

eine Nachfolgelösung betreffend, einleiten.

Wir danken Alfred für seine geleisteten Dienste.

Kirchengemeinde Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

Jubiläum – Herzliche Gratulation

Sabrina Hunziker feiert am 1. November 2025 ihr 5-jähriges Jubiläum als Abwartin im Länzihuus in unserer Kirchgemeinde. Wir gratulieren Sabrina ganz herzlich und bedanken uns für ihre treuen Dienste.

Die Kirchengemeinde

60 plus-Anlass Hunzenschwil Luftgewehr-Schiessen

Donnerstag, 23. Oktober 2025

Hast du Lust, unter Anleitung von Romano Brignoli, Präsident der Schützengesellschaft Hunzenschwil, und weiteren Schützenkameraden, den Schiesssport kennen zu lernen?

Der Workshop findet von 14 bis 16 Uhr statt und wird uns grosszügigerweise vom Schützenverein offeriert. Danach essen wir Z'vieri im Restaurant Schützenstube (jeder zahlt selber). Vorkenntnisse sind nicht nötig.



Foto: Pixabay

Treffpunkt: Gemeindeverband Regionale Schiessanlage, Im Lostorf 7, Buchs (AG). Die An- und Rückreise erfolgt individuell, bildet bitte Fahrgemeinschaften.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldung bis 17. Oktober 2025 an Nica Spreng (n.spreng@suhu.ch) oder 062/ 562 23 14 (bitte Telefonbeantworter besprechen).

60 plus-Nachmittag Suhr Suhrer Vögel

Donnerstag, 16. Oktober, 14 Uhr im Länzihuus in Suhr

Gibt es einen Vogel, der für Suhr typisch ist? Wie hat sich die Vogelwelt in Suhr in den letzten Jahren verändert?

Ist die Fütterung von Vögeln im Winter eigentlich sinnvoll?

Diese und viele weiteren Fragen werden im Vortrag von Hans-Ruedi Kunz, Präsident des Natur- und Vogelschutz Suhr, angesprochen. Ein Teil der Bilder stammt aus dem riesigen Schatz von Ursula Wyss.



Foto: zVg

Voranzeige: 60 plus-Anlass «Hauptsache Gesund»

Donnerstag, 27. November 2025

Wie wird mit Krankheit umgegangen? Wie gesund ist gesund genug? Wer ist für Gesundheit verantwortlich und wer bezahlt den Preis?



Foto: Stapferhaus

reffpunkt: 14.00 Uhr im Stapferhaus (Bahnhofstrasse 49, 5600 Lenzburg). Start dialogische Führung: 14.15 Uhr (je nach Anmeldezahl wird eine zusätzliche Führung kurz später gebucht).

Die Führung dauert 90 Minuten und wird von der Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil bezahlt.

Die Teilnahmezahl ist beschränkt, und der Eintritt kostet 18 Franken (bitte bar mitbringen); Ausnahmen: Besitzer mit einem Raiffeisen-Konto oder einem Museumspass. Für die Reise ist jede Person selber verantwortlich.

Anmeldung bis am 6. November an Nica Spreng (n.spreng@suhu.ch) oder 062/ 562 23 14 (bitte Telefonbeantworter besprechen).

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 30. November 2025 nach dem Gottesdienst in der Kirche Suhr. Die detaillierte Einladung folgt in der November-Ausgabe.

Voranzeige

Reformierte Kirche Suhr-Hunzenschwil

SPIELWEEKEND

DIE HUNZENSCHWILER-BANDE & DAS RUINIERT KINO

VOM 8.-9. NOVEMBER 2025

Für Kids 1.-6. Kl.

Abschied von Martin Brunner als Präsident der Kirchenpflege



Die Übergabe des Geschenkkes hat für einige Lacher gesorgt.

Fotos: Susanne Geissberger

AdHoc-Chor-Projekt Spätherbst 25

Du singst gerne und möchtest kurz, aber intensiv proben?

Bereits zum dritten Mal formieren wir uns zum Singen von modernen Gemeindeliedern und Popsongs, die wir in zwei Gottesdiensten präsentieren werden.

Da wir nur zwei Präsenzproben machen, erhältst du Noten und Demo-Aufnahmen im Voraus per Mail.

Proben im Länzihuus:
Mi, 29. Oktober, 19-21 Uhr
Sa, 1. November, 9-12 Uhr

Gottesdienste:
So, 2. November im Länzihuus, 10.30 Uhr
So, 9. November in Olten, 10 Uhr

Leitung:
Sarah Schmid (Chor) und Noëmi Schär (Band)

Anmeldung und Infos:
bis am 15. Oktober bei Noëmi Schär, n.schaer@suhu.ch



Foto: Dominik Kalberer

Kranz-Workshop «mit Wirkung»

Möchten sie einen eigenen Adventskranz gestalten?



An folgenden Daten und Zeiten können sie dies im UG der katholischen Kirche unter fachkundiger Leitung von Rosmarie Zogg tun. Deko-Material kann vor Ort gekauft oder auch mitgebracht werden.

Workshop 1
Dienstag, 18. November, 14-17 Uhr
Workshop 2
Dienstag, 18. November, 19-22 Uhr
Workshop 3
Mittwoch, 19. November, 14.-17 Uhr
Kosten: 25.- zugunsten der sozialen Projekte des Marktes mit Wirkung.

Anmeldung persönlich am Markt mit Wirkung bei Rosmarie Zogg oder bis 15. November per Mail an: claudia.graf@pfarrei-suhr.ch

Aktion Weihnachtspäckli

Schon seit vielen Jahren beteiligt sich unsere Kirchgemeinde an dieser Aktion. Zahlreiche Weihnachtspäckli fanden bisher den Weg nach Osteuropa. Auf diese Weise konnten wir vielen notleidenden Familien, einsamen und alten Menschen Freude und Hoffnung in den Alltag bringen.

So möchten wir auch in diesem Jahr wieder bedürftige Menschen ein wenig Weihnachten erleben lassen, indem ihnen jemand aus der Schweiz ein Weihnachtsgeschenk zusammenstellt.

Inhaltslisten finden Sie auf den Handzetteln, die im Länzihuus und

in den Kirchen aufliegen oder unter www.weihnachtspaeckli.ch.

Verwenden Sie bitte eine stabile Schachtel, in Geschenkpapier eingepackt, damit Ihr Geschenk wohl behalten ankommt.

Auskunft erteilt:
Marianna Diriwächter,
062 897 29 34 / 079 377 78 87
oder das Sekretariat im Länzihuus,
062 842 33 15
Flyer liegen im Länzihuus und in den Kirchen auf.
Sammelstelle Hunzenschwil
Marianna Diriwächter, Mattrain 7
Samstag, 22. November, 10-15 Uhr

Sammelstelle Suhr
Länzihuus, Bachstrasse 27
Montag, 27. Oktober bis Montag, 17. November während der offiziellen Öffnungszeiten (siehe Seite 4)



Gastmahl

Donnerstag, 30. Oktober 2025, 12.15 Uhr, Länzihuus Suhr

Lassen Sie sich vom Hausrezept unserer kurdischen Gastgeberinnen überraschen. Für Kinder gibt es Geflügelwienerli, Brot und Saisongemüse mit Dip. Anmeldungen sind (solange Plätze frei) bis zum 18. Mai 2025 per QR-Code oder schriftlich beim Sekretariat möglich: sekretariat@suhu.ch (bitte mit Angabe der Menüanzahl und ob Vegi oder nicht). Für Fragen wenden Sie sich an: k.hoffmann@suhu.ch

Richtpreis:
Fr. 10.- pro erwachsene Person
Fr. 5.- pro Kind
Fr. 0.- bis unlimitiert, entweder für Leute, die froh sind um eine kostenlose bzw. vergünstigte Mahlzeit oder die gerne zusätzlich für Leute mit kleinem Budget bezahlen möchten.

Karin Hoffmann, Sozialdiakonin



Anmeldung Mittagstisch

Konzert «Quelles Sons Brillans»

Samstag, 11. Oktober um 17 Uhr in der Reformierten Kirche Suhr



Mit Werken von Bernier, Lambert, de la Barre und Clerambault gespielt von Les Esprits Libres unter der Leitung von **Thys Grobelnik**.

Bestellservice für Bücher, Kalender, Agenden, Familienplaner u.v.m. – für einen guten Zweck

Der Bücherstand am Basar bietet auch dieses Jahr wieder einen Bestellservice: Sie bestellen im Voraus Bücher, Agenden, Familienplaner, Kalender oder andere Artikel, die im regulären Buchhandel erhältlich sind.

Wie wäre es beispielsweise mit einem Weihnachtsgeschenk?
• Der Artikel wird per 16. November geliefert und kann am Basar-Bücherstand oder nach Vereinbarung abgeholt und in bar bezahlt werden.

• Mind. 10% des Preises gehen an die Basarprojekte.
• Die Artikel kosten für Sie gleich viel wie im Laden.
Sie können alle Bücher bestellen, die im Schweizer Buchhandel er-

hältlich sind, auch Agenden, Kalender, Familienplaner, Karten, sofern die Artikel eine ISBN-Nummer besitzen.

Ihre Bestellung geben Sie per Mail oder telefonisch bei Kathrin Remund (kathrin.remund@gmx.ch oder 076 428 99 12) auf; wir brauchen Ihre Adresse und Telefonnummer sowie die Titel der gewünschten Artikel und, ganz wichtig, deren ISBN-Nummer (auf dem Preisetikett ersichtlich und im Internet abrufbar).

So bekommen Sie die Dinge, die Sie sowieso brauchen und tragen gleichzeitig etwas bei zu einem guten Zweck. Herzlichen Dank.

Kathrin Remund

Heinzaroma

Ich durchquere den Ozean der Ansprüche und darf zugleich im Hafen vor Anker gehen Heinz Schmid



Wir feiern Gottesdienst

DATUM	SUHR	HUNZENSCHWIL
SONNTAG 5. OKTOBER	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Regula Riniker Kollekte: Stiftung Hilfe für Mutter und Kind	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 12. OKTOBER	Siehe Hunzenschwil Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.	9.30 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Alfred Rohr Pfr. Andreas Hunziker Mitwirkung: Kirchenchor Kollekte: Cartons du Coeur
SONNTAG 19. OKTOBER	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Eva Hess Kollekte: Stiftung Diakonierappen	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.
SONNTAG 26. OKTOBER	9.30 Uhr Dankesfeier mit Abendmahl Pfrn. Simone Wüthrich Kollekte: Reformationskollekte Anschliessend Apéro	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrn. Eva Hess Kollekte: Reformationskollekte
SONNTAG 2. NOVEMBER	10.30 Uhr «chrüz+quer»-Gottesdienst mit Gast Thema: «Einstehen für eine friedliche Gesellschaft – eine kirchliche Kernkompetenz?» Pfr. Andreas Hunziker Taufe von Leonie Oppliger Musik: AdHoc-Chor Kollekte: PeCa Kinderheim, Rumänien	Siehe Suhr Das Suhrer Kirchentaxi kann bestellt werden.

Veranstaltungen

FÜR ALLE	FÜR JUNGE	60PLUS
<p>Mittwoch, 9 – 11 Uhr Kreatives Werken 15./22./29. Oktober, Länzihuus Suhr</p> <p>Mittwoch, 13.30 – 17 Uhr Jassen 1./8./15./22./29. Oktober, Länzihuus Suhr</p> <p>Freitag, 9.30 – 11 Uhr Lesekreis 17. Oktober, Länzihuus Suhr Buch: Michiko Aoyama, Frau Komachi empfiehlt ein Buch</p> <p>Donnerstag, 12.15 Uhr Gastmahl 30. Oktober, Länzihuus</p> <p>Freitagabend Männerabend «MoM» 24. Oktober, Informationen bei d.gugger@suhu.ch</p>	<p>Eltern-Kind-Singen Leitung Karin Hoffmann. Auskunft und Anmeldung bei k.hoffmann@suhu.ch</p> <p>Freitag, 19 Uhr Treffpunkt 24. Oktober, Länzihuus Suhr Informationen und Anmeldung bei Joel Ringgenberg.</p> <p>Freitag, 10 – 11 Uhr Fiire mit de Chliine 31. Oktober, Reformierte Kirche Suhr. Informationen bei s.wüthrich@suhu.ch</p> <p>Samstag, 9.30 – 11.45 Uhr Kids Club 26. Oktober, Turnhalle Feld Informationen bei Damaris und Stefan Scholz, Tel. 076 730 79 10</p> <p>Jungshchar Bitte Homepage des Cevi konsultieren: www.cevi-suhr.ch</p>	<p>Jeweils dienstags, 9.30 Uhr Gottesdienste im Altersheim Steinfeld 7. Oktober, Pfr. Andreas Hunziker 21. Oktober, Pfrn. Eva Hess Donnerstag, 10 – 10.30 Uhr Gottesdienste im Länzerthus Ruppertswil 16. Oktober, Pfr. Rolf Nünlist 23. Oktober, Tomás M. Hostettler 30. Oktober, Pfrn. Nica Spreng Donnerstag, 11 – 13.30 Uhr Seniorenzmittag 2. Oktober, Länzerthus Ruppertswil Donnerstag, 14 Uhr 60plus-Nachmittag Suhr 16. Oktober Mittwoch, 11.30 Uhr Suhrer Mittagstisch 60+ 15. Oktober, Restaurant Dietiker, Anmeldung bei Mariette Hochuli, 062 842 48 54 oder mh.hochuli@bluewin.ch Donnerstag, 14 Uhr 60plus Schiessworkshop in Buchs 23. Oktober</p>

«chrüz+quer» – der andere Gottesdienst
Sonntag, 2. November 2025, 10.30 Uhr im Länzihuus Suhr mit Imbiss



Thema: «Einstehen für eine friedliche Gesellschaft – eine kirchliche Kernkompetenz?»
Pfr. Andreas Hunziker mit Gast
Taufe von Leonie Oppliger
Musik: AdHoc-Chor
Kollekte: PeCa Kinderheim, Rumänien

Spezielle Veranstaltungen in diesem Monat

- Konzert «Quelles Sons Brillans»**
Samstag, 11. Oktober 2025 um 17 Uhr in der Kirche Suhr
- 60plus-Nachmittag Suhr: «Suhrer Vögel»**
Donnerstag, 16. Oktober 2025
- 60plus-Anlass Hunzenschwil: Luftgewehr-Schiessen**
Donnerstag, 23. Oktober 2025

Amtswochen

IN SUHR
Woche 40 Pfrn. Simone Wüthrich
Woche 41-43 Pfr. Andreas Hunziker
Woche 44 Pfrn. Eva Hess
Pfrn. Simone Wüthrich

IN HUNZENSCHWIL
Woche 40 Pfrn. Nica Spreng
Woche 41-43 Pfr. Andreas Hunziker
Woche 44 Pfrn. Nica Spreng

Adressen

PFARRAMT SUHR
Pfarrer Andreas Hunziker
062 842 39 73
a.hunziker@suhu.ch
Pfarrerinnen Eva Hess
062 897 11 30
e.hess@suhu.ch
Pfarrerinnen Simone Wüthrich
062 842 39 76
s.wüthrich@suhu.ch

Kirchenchor

Auskunft: Elfriede Junghans
062 842 75 87

PFARRAMT HUNZENSCHWIL
Pfarrerinnen Nica Spreng
062 562 23 14
n.spreng@suhu.ch

Kirchentaxi Suhr

Sie möchten in den Gottesdienst, aber der Weg in die Kirche ist zu beschwerlich?

Das Dorf-Taxi Gränichen übernimmt die Fahrdienste gegen telefonische Voranmeldung bis jeweils am **Vorabend, 18 Uhr**, unter der Nummer

079 647 71 07

Sie werden zum vereinbarten Zeitpunkt abgeholt und nach der Feier zurückgebracht. Die Fahrt ist für Sie kostenlos.

SOZIALDIAKONIE
Karin Hoffmann
062 842 33 16
k.hoffmann@suhu.ch

KINDER UND JUGEND
Joel Ringgenberg
079 922 51 38
j.ringgenberg@suhu.ch

Öffnungszeiten Kirchen

SUHR
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

HUNZENSCHWIL
Montag bis Samstag und Feiertage: 10 – 16 Uhr
Sonntag: 9 – 16 Uhr

Öffnungszeiten Sekretariat

Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils 8 – 11 Uhr und 13.30 – 16 Uhr
Mittwoch 8 – 11 Uhr

Dies sind die regulären Öffnungszeiten bei Anwesenheit der Sekretärinnen. Abweichungen gibt es bei Feiertagen, Ferien, Krankheit oder Weiterbildungen.

ORGELDIENTST SUHR
Hanna Krieger, h.krieger@suhu.ch
Elisabeth Berner, e.berner@suhu.ch

ORGELDIENTST HUNZENSCHWIL
Ruth Birchmeier, 056 223 38 04

SEKRETARIAT LÄNZIHUUS
Mirjam Ferri, Gabriella Peitsch
Bachstrasse 27, 5034 Suhr
062 842 33 15
sekretariat@suhu.ch

PRÄSIDENT DER KIRCHENPFLEGE
Martin Junghans, 5034 Suhr
m.junghans@suhu.ch



ref-suhr-hunzenschwil.ch

IMPRESSUM

«Eckstein» ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirchgemeinde Suhr-Hunzenschwil Bachstrasse 27, 5034 Suhr, Tel. 062 842 33 15 sekretariat@suhu.ch

BANKKONTEN

Kirchenkassenverwaltung:
CH05 0900 0000 5000 6192 5
Sammlungen:
CH87 0900 0000 5001 0012 2

Redaktion
Andreas Hunziker (verantwortlich)
Robert Walker
Tabea Studiger
Redaktionsschluss für die November 2025-Ausgabe ist am 6. Oktober.

